



Gemeinde Hemhofen

10.1/6343

Information zu den weiteren Investitionsmaßnahmen für die Entwässerungseinrichtung in Hemhofen und der geplanten Erhebung weiterer Verbesserungsbeiträge

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem die Kläranlage Zeckern ertüchtigt und das Kanalnetz im Einzugsbereich dieser Kläranlage saniert und erneuert wurde, hat die Gemeinde Hemhofen im Jahr 2009 alle Grundstücksbesitzer im Gemeindegebiet über die Erhebung sog. Verbesserungsbeiträge erheblich finanziell belasten müssen.

Nunmehr stehen aufgrund festgestellter Schäden, aber auch wegen entsprechender wasserwirtschaftlicher Vorgaben, weitere Investitionen in das Entwässerungsnetz im Einzugsbereich der Kläranlage Röttenbach an, in die dieser Teil des Entwässerungsnetzes eingeleitet wird. **Die Gemeinde Hemhofen ist dabei, nicht zuletzt aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation gezwungen, auch die hierfür entstehenden Investitionskosten wieder über die Erhebung eines 2. Verbesserungsbeitrages auf die Grundstücksbesitzer umzulegen.** Der Gemeinderat Hemhofen hat daher nach vorhergehender Aufklärung in einer Bürgerversammlung in seiner Sitzung am 18.05.2010 die erforderliche Rechtsgrundlage durch den Erlass einer entsprechenden Beitragssatzung geschaffen. Diese kann entweder im Rathaus Hemhofen oder auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Der Gemeinderat Hemhofen hat wegen der Durchführung dieser weiteren Investitionsmaßnahmen in Bauabschnitten von 2010 – 2013 aber auch beschlossen, seine Bürger wegen der starken finanziellen Belastungen im Jahr 2009 ebenfalls nur ratenweise, abgestimmt auf die genannten Bauabschnitte zu belasten. **Dies bedeutet, dass die voraussichtlichen Kosten für diese Investitionsmaßnahmen beginnend ab 2011 - 2013 in drei jährlichen Raten über Vorauszahlungen erhoben werden sollen und die endgültige Abrechnung erst danach nach dem Vorliegen aller Schlussrechnungen erfolgt.**

Hinsichtlich der Höhe der voraussichtlichen Belastung ist festzustellen, dass im Jahr 2009 für die Anlagen in Zeckern rund 6 Mio. Euro umgelegt werden mussten, während dies für die geplanten Maßnahmen in Hemhofen voraussichtlich rund 2 Mio. Euro sein werden. **Nachdem sich die Verteilungsmaßstäbe und Flächen nicht wesentlich verändert haben, können alle Grundstücksbesitzer von einer Belastung von etwa 1/3 der Beitragsschuld aus dem Jahr 2009 ausgehen.**

Der Gemeinderat Hemhofen und die Verantwortlichen in der Gemeindeverwaltung sind dabei der Überzeugung, dass durch die durchgeführte vorzeitige Aufklärung der Bürger und die gewählte Verfahrensweise mit der Erhebung von Vorausleistungen, aufgeteilt auf 3 Jahresraten in den Jahren 2011 – 2013, eine Regelung getroffen wurde um den betroffenen Bürgern und Unternehmen unter Berücksichtigung deren finanzieller Leistungsfähigkeit so weit als möglich entgegen zu kommen.

Hemhofen, 20.05.2010

Joachim Wersal
1. Bürgermeister